

Brüssel Aktuell 36/2016

7. bis 14. Oktober 2016

Wettbewerb, Wirtschaft und Finanzen

Freihandelsabkommen: Neues zu TTIP, CETA und TiSA

Am 10. Oktober wurde die 15. Verhandlungsrunde im Rahmen der geplanten Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP; zuletzt Brüssel Aktuell 29/2016) in New York abgeschlossen. Nach Aussagen der Vertragsparteien konnten gute Fortschritte im Bereich der regulatorischen Zusammenarbeit und Standards erreicht werden. Ein erster Entwurf der Auslegungserklärung zum umfassenden Wirtschafts- und Handelsabkommen (CETA, zuletzt Brüssel Aktuell 34/2016) wurde am 12. Oktober im Europäischen Parlament beraten. Am 4. Oktober veröffentlichte die EU-Kommission zudem neue Vorschläge zum Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen (TiSA, siehe Brüssel Aktuell 30/2016)...

Mehrjähriger Finanzrahmen: Verordnungsvorschlag zur Vereinfachung der ESIF

Mit der [Mitteilung](#) zur Halbzeitüberprüfung/Halbzeitrevision des Mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) 2014-2020 veröffentlichte die EU-Kommission am 14. September mehrere [Legislativvorschläge](#) (siehe Brüssel Aktuell 32/2016). Dazu zählt auch ein [Verordnungsvorschlag](#) über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Änderung von 14 Verordnungen und eines Beschlusses in Hinblick auf mehrere EU-Förderinstrumente, u. a. die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF). Diese sog. „Omnibus-Verordnung“ (im Folgenden VO-E) soll eine Vereinfachung und Bürokratieabbau in der laufenden Förderperiode erreichen. Die EU-Kommission greift damit u. a. die Empfehlungen der [hochrangigen Gruppe](#) zur Überwachung der Vereinfachung für die Begünstigten der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds auf (siehe Brüssel Aktuell 34/2016)...

Öffentlich-private Partnerschaften: Kommission und EIB veröffentlichen Leitfaden

Um rechtliche Unsicherheiten und die bilanzielle Behandlung von öffentlich-privaten Partnerschaften (PPP) in öffentlichen Haushalten klarzustellen, veröffentlichten die EU-Kommission (Eurostat) und die Europäische Investitionsbank (EIB) einen englischsprachigen [Leitfaden](#)...

Beihilferecht: Zweite Konsultation zur Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung

Am 13. Oktober veröffentlichte die EU-Kommission, wie angekündigt, ihre zweite [Konsultation](#) zur Überarbeitung der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung ([AGVO](#)) (siehe Brüssel Aktuell 10/2016). Eine erste Konsultationsrunde zur Erweiterung der AGVO, an der sich auch die Bürogemeinschaft [beteiligt](#) hatte, fand Anfang des Jahres statt...

Digitale Agenda: Breitbandplattform zur Verbesserung der Internetanbindung

Am 21. September [kündigten](#) die EU-Kommission und der Ausschuss der Regionen (AdR) eine partizipative Breitbandplattform an, mittels derer lokale und regionale Entscheidungsträger in die Umsetzung der europäischen Konnektivitätsziele einbezogen werden (vgl.: Brüssel Aktuell 31/2016). Grundlage hierbei ist die [Digitale Agenda](#), deren vorrangiges Ziel die Entwicklung eines digitalen Binnenmarkts ist, um intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum in Europa zu fördern...

Kollaborative Wirtschaft: Rat der EU unterstützt Mitteilung der Kommission

Am 29. September [beriet](#) der Rat der EU auf der Grundlage der [Mitteilung](#) der Kommission vom 2. Juni (vgl. Brüssel Aktuell 23/2016) über das Thema kollaborative Wirtschaft. Die meisten Minister stimmten der Kommission bzgl. der Definition dessen, was kollaborative Wirtschaft umfasst, weitgehend zu...

Regionalpolitik, Städte und ländliche Entwicklung

EU-Städteagenda: neue Partnerschaften und weitere Entwicklungen

Am 4. Oktober gaben die für kommunale Angelegenheiten zuständigen Generaldirektoren der EU-Kommission grünes Licht für die Einrichtung vier neuer Partnerschaften im Rahmen der EU-Städteagenda (vgl. Brüssel Aktuell 35/2016). Dabei legten sie u. a. fest, dass Karlsruhe zusammen mit der Tschechischen Republik die neue thematische Partnerschaft zur städtischen Mobilität koordiniert. Im Kontext der Städteagenda stellte die Kommission am 12. Oktober zudem ein „[One-stop-shop](#)“-Internetportal für Städte vor. Am selben Tag richteten der Deutsche Städte- und Gemeindebund und der Verband der kleinen Städte Frankreichs eine Konferenz zur Urbanen Agenda aus...

Zustand der europäischen Städte: Kommission veröffentlicht Bericht für 2016

Am 11. Oktober veröffentlichte die Kommission einen [Bericht](#) über den Zustand der europäischen Städte 2016. Der Bericht ist ein Gemeinschaftsprojekt der EU-Kommission und dem [UN-Habitat](#) Programm. Er soll zeigen, wie die europäischen Städte zur Umsetzung der Ziele der EU-Städteagenda (Brüssel Aktuell 26/2016) und der [UN-Nachhaltigkeitsziele](#) für 2030 beitragen...

Innovative Maßnahmen der Stadtentwicklung (UIA): München ganz vorne

Am 12. Oktober verkündete Kommissarin Corina Crețu (RO) auf der Europäischen Woche der Regionen und Städte (ehem. [Open Days](#)) die [ausgewählten](#) Projektvorschläge im ersten Aufruf zu den [UIA](#) (zuletzt Brüssel Aktuell 23/2016). Die Landeshauptstadt München wurde unter insgesamt 378 eingereichten Projekten als einzige deutsche Bewerbung mit ihrem Vorschlag zur besseren und schnelleren Integration von Flüchtlingen in die Stadtgesellschaft und den lokalen Arbeitsmarkt ausgewählt...